

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 71.

Leipzig, Sonnabend den 27. März.

1880.

Wegen des Ostermontages erscheint die nächste Nummer Dienstag den 30. März.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig
am Sonntag Cantate den 25. April, Vormittags 10¹/₂ Uhr

stattfinden und sich vorbehaltlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht des Vorstehers über das verfloffene Vereinsjahr.
- II. Enthüllung der Bildnisse von Dr. Salomon Hirzel und Julius Springer.
- III. Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1879/80 und Budget für 1880/81.
- IV. Gutachtlicher Vortrag, erstattet von dem außerordentlichen Ausschusse zur Revision des Statuts und Antrag auf Abänderung des Statuts.

(Siehe Börsenblatt 1880, Nr. 3.)

- V. Antrag des außerordentlichen Ausschusses zur Berathung der Frage über die Umgestaltung des Börsenblattes.

Die Hauptversammlung wolle das Prinzip der vom außerordentlichen Ausschusse vorgeschlagenen Theilung des Börsenblattes annehmen und dem vom Vorstande zu wählenden Ausschusse für das Börsenblatt unter Zustimmung des Vorstandes die Ausführung der vorgeschlagenen Umgestaltung des Börsenblattes und die Bestimmung des Zeitpunktes für den Eintritt derselben überlassen.

Im Falle der Ablehnung dieses Antrages wolle die Hauptversammlung sich damit einverstanden erklären, daß das Börsenblatt vom 1. Januar 1881 von dem Postdebit ausgeschlossen werde.

- VI. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

I.

- a) der Vorsteher,
- b) der Stellvertreter des Vorstehers, an die Stelle der das Amt niederlegenden B. Herz und A. Kröner,
- c) der Schatzmeister,
- d) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden H. Haessel und D. Volkmar, sowie
- e) der Stellvertreter des Schriftführers an Stelle der, durch die im vorigen Jahre erfolgte Wahl des A. Kröner zum stellvertretenden Vorsteher, entstandenen Vacanz.

Im Amte bleibt: Hermann Böhlau, Schriftf.

II.

Im Falle der Annahme des Statuten-Entwurfs von 1879 hat auf Grund desselben eine Neuwahl des Vorstandes stattzufinden. Die diesfalligen besonderen Anordnungen wird der Vorstand in Verbindung mit dem Wahlausschusse treffen und seiner Zeit bekannt machen.